

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-3 QuartzTop

Mineralische Oberflächenvergütung für Beton

### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop ist ein 1-komponentiges Fertigmisch aus Zement und mineralischen Hartstoffen

### ANWENDUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-3 QuartzTop wird als Fertigmischung zum trockenen aufstreuen auf frischen Verbundestrichen oder Betonflächen für monolithische Oberflächen verwendet. Typische Einsatzbereiche sind Lagerhallen, Verteilerzentren, Produktionshallen, Baumärkte, Einkaufszentren, aber auch Büros und Museen.

### VORTEILE

- gute mechanische Beständigkeit
- gute Schlagfestigkeit
- kostengünstige Oberflächenveredelung
- staubreduzierend gegenüber nichtvergüteten Betonoberflächen
- einfache und rasche Verarbeitung
- Erhöhung der Fett und Ölbeständigkeit gegenüber nichtvergüteten Betonoberflächen
- qualitätsgesicherte Fertigmischung
- in verschiedenen Farben erhältlich

### PRÜFZEUGNISSE

Zementbasierende Verschleißmörtel CT-C70-F7-AR1,0 nach EN 13813, CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung 0208030400100000621180.

Zementbasierende Verschleißmörtel Brandklasse A<sub>fl</sub> nach EN 13813, CE-Kennzeichnung, Leistungserklärung 0208030400100000621180.

Schleifverschleiß gem. ÖNORM B 3126-2 (Böhme trocken)

### PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Mischung aus mineralischen Zuschlägen mit Zement, Zusatzmittel und optional Farbpigmenten
<b>Lieferform</b>	25 kg Säcke
<b>Aussehen/Farbe</b>	Naturfarbendes Pulvergemisch (betongrau), grün, rot, pflaume, hellgrau, gelb, blau, schwarz Weitere Farben auf Anfrage
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum
<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.
<b>Dichte</b>	~2250 kg/m <sup>3</sup> (28 Tage)

## TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	Klasse AR1.0 Abriebklasse 6 (< 5cm <sup>3</sup> /50m <sup>2</sup> )	(EN 13892-4, BCA) (ÖNORM B 3126-2, Böhme trocken)
------------------	--	--

## SYSTEMDATEN

Systemaufbau	Untergrun	frische Betonplatte (siehe Rubrik "Untergrundbeschaffenheit")
	Einstreugemisch	händische oder maschinelle Applikation Sikafloor®-3 QuartzTop Einglätteten mit Flügelglätter in mehreren Arbeitsschritten.
	Oberflächenimprägnierung/ Frischbetonschutz	Sikafloor® ProSeal W oder Sikafloor® ProSeal -22

Beachten Sie zu den oben genannten Produkte, die jeweiligen Produktdatenblätter.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	~3–5 kg/m <sup>2</sup> . Der Verbrauch hängt von der Applikationsmethode und der Betonsorte (w/b-Wert) ab.
-----------	---

Lufttemperatur	+5 °C min. / +30 °C max.
----------------	--------------------------

Relative Luftfeuchtigkeit	30 % min. / 98 % max.
---------------------------	-----------------------

Untergrundtemperatur	+5 °C min. / +30 °C max.
----------------------	--------------------------

Appliziertes Material Einsatzbereit	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>begehrbar</b>
	+10 °C	~18 Stunden
	+20 °C	~12 Stunden
	+30 °C	~8 Stunden

Die obigen Werte werden durch die vorhandenen Betongüte, der sich wechselnden Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Feuchtigkeit, beeinflusst.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Die angelieferten Betoneigenschaften müssen von gleichbleibender Qualität sein und den lokalen Standards entsprechen.

Die Betonsorten werden durch ihre in der statischen Bemessung festgelegte Klasse und durch allgemeine Empfehlungen für die Betonzusammensetzung vorgegeben.

Der w/b-Wert darf nicht zu niedrig sein, da etwas Wasser zur Hydratation von Sikafloor®-3 QuartzTop benötigt wird. Der im Allgemeinen empfohlenen w/b-Wert liegt zwischen 0,45 und 0,55 und muss während des Einbaus konstant bleiben.

Die angestrebte Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

Die Verwendung von Sikament® oder Sika Viscocrete® Zusatzmittel wird empfohlen, um eine optimale Qualität des Betons zu erreichen sowie bei Zugabe von Fasern diese optimal einzubinden.

Betonsorten mit künstlichen Luftporen sind nicht geeignet!

## VERARBEITUNG

### **Maschinelles Einbau von Sikafloor®-3 QuartzTop:**

Lasergesteuerter maschineller Einbau mit automatischer Dosierung.

Sikafloor®-3 QuartzTop wird gleichmäßig (zw. 3 - 5 kg/m<sup>2</sup>) unmittelbar nach dem Einbau des Betons aufgetragen.

### **Händisches Einbau von Sikafloor®-3 QuartzTop:**

Abhängig von den Einbaubedingungen, muss das Oberflächewasser (Blutwasser) einziehen oder entfernt werden. Sikafloor®-3 QuartzTop gleichmäßig auf der Betonfläche einstreuen bzw. verteilen. Idealerweise in 2 Arbeitsgängen (1. AG ca. 3 kg/m<sup>2</sup>, einziehen lassen und 2. AG ca. 2 kg/m<sup>2</sup>).

Es muss darauf geachtet werden, dass beim Einstreuen Sikafloor®-3 QuartzTop ohne Wellen oder Haufenbildungen gleichmäßig eingestreut wird!

**Einarbeiten/Vorglätten:** Nach der Wartezeit bis zur Benetzung von Sikafloor®-3 QuartzTop wird mit einem Tellerglätter vorgeglättet.

### **Glätten:**

In Abhängigkeit der Wartezeit zwischen den einzelnen Glättvorgängen wird Sikafloor®-3 QuartzTop bis zum gewünschtem Oberflächenfinish mit einem Flügelglätter in mehreren Arbeitsschritten geglättet.

### **Anmerkung:**

Das Aufsprühen von Wasser während des Vorglätzens, Einarbeiten oder Glättens kann zu Farbschwankungen, Wolkenbildung, Schwindrissen oder fehlenden Festigkeiten führen! Zusätzlicher Einsatz von Wasser ist auf jeden Fall zu vermeiden.

## NACHBEHANDLUNG

Sikafloor®-3 QuartzTop ist nach dem letzten Glättvorgang gegen zu rasches Austrocknen mit geeignetem Nachbehandlungsmittel wie z.B. Sikafloor® ProSeal W oder Sikafloor® ProSeal-22 oder durch PE-Folien zu schützen. Die Nachbehandlung sollte über eine Zeit von mindestens 7 Tagen fortgesetzt werden.

Beachten Sie zu den oben genannten Produkten, die jeweiligen Produktdatenblätter.

### **Anmerkung:**

Bei geringer Saugfähigkeit, z.B. bei extrem glatten und dichten Oberflächen oder bei hoher Betongüte, darf SikaFloor ProSeal W und SikaFloor ProSeal-22 nicht als Frischbetonschutz verwendet werden!

### **Fugen:**

Die vom Statiker vorgegebenen Fugen sind maschinell zu schneiden. Bei Anwendung auf Verbundestrichen werden normalerweise alle 5 - 6 m in jeder Richtung Dehnfugen geschnitten. Zumindest sind Fugen der Tragekonstruktion zu übernehmen. Die Fugen sind nach 28 Tagen mit geeigneten Fugenmassen mit z.B. Sikaflex PRO-3 oder anderen geeigneten Sikaflex® Dichtstoffen zu verfügen.

## WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

### UNTERHALT-REINIGUNG

Um eine dauerhafte Oberfläche aufrecht zu halten, müssen Verschüttungen auf \$ v (Name) umgehend mit geeigneten Reinigungsmittel entfernt werden. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3 QuartzTop  
Mai 2018, Version 02.02  
020815010030000010

## WICHTIGE HINWEISE

- Die Anwendung von \$ v (name) darf nicht bei starkem Wind oder Zugluft erfolgen.
- Verwenden Sie keine Betonsorte, wo Zement durch Flugasche ersetzt wurde, da dadurch der Beton klebrig wird und sich somit schlechter verarbeiten lässt.
- Schwankungen in der Betongüte, Wassergehalt oder Zementqualität können zu Farbabweichungen bzw. Wolkenbildung führen.
- Bei niedriger relativer Feuchtigkeit (unter 40%) können auf der Oberfläche Ausblühungen auftreten.
- Bei hoher relativer Feuchtigkeit (über 80%) kann "Blutwasser", langsames Ansteifen und Aushärten auftreten und dadurch verlängern sich die Glättvorgänge.
- Schwindfugen sind innerhalb von zwei Tagen zu schneiden.
- Durch die Glättvorgänge werden Spannung in die Oberfläche eingebracht. Dadurch können speziell bei "hochpolierten" Monofinis-Platten feine Risse auftreten. Diese sind typisch für alle monolith geglätteten Betonflächen und haben keine negativen Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3 QuartzTop  
Mai 2018, Version 02.02  
020815010030000010

Sikafloor-3QuartzTop-de-AT-(05-2018)-2-2.pdf